

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Schulen und Sport	Datum 25.11.2015	Drucksachen-Nr. 2015/286
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 14.12.2015
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 13

Berufsschulzentrum Stockach;

**Einsatz von Tablets im Unterricht an beruflichen Schulen ab dem Schuljahr 2017/18
(Teilnahme am Schulversuch des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-
Württemberg)**

Beschlussvorschlag

Der Teilnahme des Berufsschulzentrums Stockach am Schulversuch des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Beschaffung von Tablets zum Einsatz im Unterricht an Beruflichen Schulen) ab dem Schuljahr 2017/18 wird gem. § 22 Schulgesetz zugestimmt.

Sachverhalt

Im Rahmen eines mehrjährigen Schulversuchs erprobt das Kultusministerium seit dem Schuljahr 2015/16 den Einsatz von Tablets im Unterricht an Beruflichen Schulen. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet. Insgesamt sollen 36 Schulen an dem Schulversuch teilnehmen, die in drei Tranchen von 2015/16 bis 2017/18 starten. Die ausgewählten Schulen werden über drei Jahrgänge bei der Beschaffung von Tablets und der technischen Infrastruktur für die Eingangsklassen finanziell vom Kultusministerium mit einem jährlichen Betrag von 15.000 € gefördert, insgesamt somit 45.000 € je Schule. Der Zuschuss des Kultusministeriums soll etwa die Hälfte der Kosten abdecken, sodass der Schulträger noch einen Eigenanteil von rd. 45.000 € (jährlich ca. 15.000 €) aufzubringen hat.

Die teilnehmenden Schulen ab den Schuljahren 2015/16 und 2016/17 wurden bereits ausgewählt. So nimmt die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen ab 2015/16 an dem Schulversuch teil.

Das Kultusministerium hat nun den Schulversuch für die 3. Tranche ab dem Schuljahr 2017/18 ausgeschrieben. Das Berufsschulzentrum Radolfzell, das Berufsschulzentrum Stockach und die Robert-Gerwig-Schule Singen haben sich für den Schulversuch beworben.

Wie das Regierungspräsidium Freiburg am 24.11.2015 mitgeteilt hat, ist die Auswahl bereits erfolgt. Ausgewählt wurde das Berufsschulzentrum Stockach. Der Einsatz der Tablets soll dort am Wirtschaftsgymnasium erfolgen.

Da es sich um einen Schulversuch handelt, der für die Schulträger in der Regel mit Mehrbelastungen verbunden ist, bedarf es nach § 22 Schulgesetz dessen Zustimmung.

Eine Vorberatung im Kultur- und Schulausschuss war aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich, der Ausschuss konnte in der Sitzung am 23.11.2015 jedoch noch über die Bewerbung der Schulen informiert werden. Da dem Kultusministerium die Entscheidung des Schulträgers schnellstmöglich mitzuteilen ist, erfolgt die Beratung und Beschlussfassung ausnahmsweise im Kreistag.

Die Verwaltung schlägt vor, der Teilnahme am Schulversuch zuzustimmen. **Der Anteil des Schulträgers wird über das Schulbudget des Berufsschulzentrums Stockach finanziert, sodass dem Landkreis als Schulträger keine Mehrkosten entstehen.**

Finanzielle Auswirkungen

Die Eigenanteile des Schulträgers von jährlich rd. 15.000 € für den dreijährigen Schulversuch wird über das Schulbudget des Berufsschulzentrums Stockach finanziert.

Anlagen

Entfällt.